Inhalt

1 Einleitung 1
1.1 Einführung in das Thema 1
1.2 Stand der Forschung 5
1.3 Fragestellungen, Ziele und methodische Vorüberlegungen 10
1.4 Aufbau und Inhalt der Arbeit 12

2 Generische und konventionalisierte Kontexte – Zur Systematik und Dynamik von Genres und Gattungen 15
2.1 Gattungen und Genres – eine pragmatische Differenzierung 16
2.2 Sinnebenen und Bedeutungsfelder der Genrebezeichnung 25
2.3 Konvention und Überschreitung – die Beweglichkeit filmischer Genres 30
2.4 Fazit 37

3 Stichwort Hybridisierung – Synthese und Differenzierung etablierter Formen in der Kunst 39
3.1 Stichwort Hybridisierung 39
3.2 Die Ebenen der Hybridisierung in Bezug auf mediale Erscheinungen 43
3.3 Hybridisierung fiktionaler und faktischer Gattungen als historischer Prozess in der Kunst 53
3.4 Arten von Hybridisierungsprozessen 58
3.5 Fazit 61

4 Fakt und Fiktion – Theoretische Perspektiven auf begriffliche Differenzierungsprozesse 63
4.1 Fiktivität, Fiktionalität, Narrativität – Begriffliche Annäherungen 63
4.2 Referenzialität, ästhetische Arbitrarität und Kontextoffenheit – Drei Probleme bei der Differenzierung von fiktionalen und faktionalen Diskursen im Film 71
4.2.1 Das Problem der Referenzialisierung 72
4.2.2 Das Problem der Arbitrarität der filmischen Ästhetik 76

4.2.3 Das Problem der Kontextabhängigkeit von Filmherstellung und -wahrnehmung ... 81
4.3 Fazit ... 84

5 Tendenzen der Hybridisierung filmischer Gattungen – Historie und Definitionen ... 87
5.1 Problemaufriss – Anfänge der Gattungstrennung (und ihrer Subversion) ... 87
5.2 Filmgeschichtliche Differenzierungsprozesse der Unterscheidung von Fakt und Fiktion in der Filmgeschichte vor 1945 ... 94
5.3 Marksteine der Gattungshybridisierung in Theorie und Praxis seit 1945 ... 99
5.3.1 New Hollywood als Aufbruchsmoment des Spielfilms ... 99
5.3.2 Debatten um die Veränderung der Gattung Dokumentarfilm seit 1970 ... 103
5.3.3 Die Rollen von Animations- und Experimentalfilm im Gattungsgefüge ... 108
5.4 Zwischen „Infotainment" und Reality-TV: Fernsehen als Hybridmedium ... 114
5.4.1 Fernsehen als ein Motor der Hybridisierung von Fiktion und Fakt ... 114
5.4.2 Multivalente Faktoren der „Infotainisierung" im TV-Programm des Dualen Systems ... 115
5.4.3 Fiktionalisierung als Teil einer Strategie, die Welt verfügbar zu machen ... 117
5.5 Fazit ... 120

6 Forschungsstand und Entwicklung einer pragmatischen Differenzierung von Lektüre-formen ... 121
6.1 Forschungsstand und Überblick über existierende Systematisierungsversuche ... 121
6.2 Doku-Drama vs Mockymentary: Ausgangspunkt eines Systematisierungsversuchs und seine Kritik ... 127
6.3 Lektürestrategien der Filmrezeption als Basis einer Differenzierung von Gattungshybriden ... 131
6.4 Die dreigliedrige Systematik von Rezeptionsweisen: ENTWEDER-ODER-Rezeption, UND-Rezeption und ODER-Rezeption ... 138
6.4.1 ENTWEDER-ODER: Die Inkompatibilität der Diskurse – Die lineare Erkenntnisform ... 138
6.4.2 UND-Modus: Zusammenschluss der Sprechweisen – Die Integration ... 140
6.4.3 ODER-Modus: Offenes Nachdenken über die Funktionsweisen der Diskurse – Die Reflexion ... 142
6.5 Fazit ... 144

7 Das Spektrum filmischer Gattungshybride 147
7.1 *Lineare* ENTWEDER-ODER-Rezeption 149
7.1.1 Mockumentaries 149
7.1.2 Mock-Amateurfilme 153
7.1.3 Mock-Formatfilme im Fernsehen 158
7.1.4 Snuff-/Mondo- und ‚Shockumentary'-Filme 162
7.1.5 Neukontextualisierung von (Found-)Footage 166
7.2 Integrierende UND-Rezeption 171
7.2.1 Spielfilme mit ästhetisch-formalem Bezug auf Darstellungsweisen des Dokumentarfilms 171
7.2.2 Spielfilme mit inhaltlichem Realweltbezug / Formen des Dokumentarspiels 176
7.2.3 Doku-Dramen mit einer Hybrid-Ästhetik zwischen Dokumentarfilm und Spielfilm 182
7.2.4 Dokumentarspiele im sukzessiven Programmzusammenhang mit dokumentarischen Sendungen 189
7.2.5 Konditionale/Fiktive Dokumentationen 191
7.2.6 Das dokumentarische Re-Enactment / Der nachinszenierte Dokumentarfilm 196
7.2.7 Populäre Dokumentarfilme mit Spielfilm-Genre-Konventionen – Der assoziativ-visuelle und der körperlich-viszerale Dokumentarfilm 199
7.2.8 Dokumentarfilme als Medienkunstform 207
7.3 Offene ODER-Rezeption 210
7.3.1 Essayfilme 211
7.3.2 Filmtagebücher 216
7.3.3 Animadok – Animierte Dokumentarfilme 222
7.3.4 Comedy-Doku – Komische Dokumentarfilme 227
7.3.5 Ethno-Fiction – Indigene Spielfilme 234
7.4 Folgerungen: Die Diskurse der Hybride zwischen Dokumentarfilm und Spielfilm 240

8 Kontexte und Bedingungen der Gattungshybridisierung 249
8.1 Das Kontextgefüge von Gesellschaft, Technik und Medien 249
8.1.1 Der Abschied von den großen Erzählungen 250
8.1.2 Technik und Gestaltbarkeit des Wirklichen durch Bildmanipulation und Inszenierung 252
8.1.3 Journalistische Diskurse im Umbruch – Faktoren der hybriden Medienrealität 255
8.2 Vom Rahmen der Gattungshybridisierung: Kontexte und Strategien 257
8.2.1 Rezeptions- und Wahrnehmungskontext: Paratexte und Dispositive 257

8.2.2 Gesellschaftlicher Kontext und Produktion – Guerrillastrategien ... 262
8.3 Emplotment, Diskursivierung und ‚verisimilitude': filmische Formen der Reduktion von weltlicher Komplexität ... 265
8.4 Fazit ... 275

9 Die Rolle des Zuschauers – Verstehen der filmischen Diskurse ... 277
9.1 Textverstehen als interaktive Aushandlung – Pragmatik des Medienhandelns ... 278
9.2 Elemente einer Aushandlung von Lesarten im Verstehenssystem von generischen Medienprodukten ... 284
9.3 Der Prozess des Filmverstehens und seine Folgen ... 296
9.4 Die Wahrnehmung von Hybridtexten ... 303
9.5 Fazit ... 311

10 Das Produkt Film: Bausteine dokumentarisierender und fiktivisierender Strategien im kontrastierenden Dialog ... 313
10.1 Kontexte und Wahrnehmungsfelder – Bedingungen der Lektüre ... 313
10.2 Figuren und Narrative ... 316
10.3 Ästhetik und Gestaltung ... 324
10.4 Pragmatik: Partizipation am Diskurs über den Text ... 337
10.5 Fazit ... 342

11 Diskursanalyse der Präsentation und Rezeption dreier zeitgenössischer Beispiele hybrider Gattungsformen – Versuch einer Anwendung der theoretischen Matrix ... 345
11.1 Theoretische Vorüberlegungen zur Methodik: Diskursanalyse, hermeneutische Textuntersuchung und Rezeptionsforschung ... 346
11.1.1 Die Diskursanalyse als ganzheitlich-systematische Methode ... 347
11.1.2 Das Verfahren der hermeneutischen Filmanalyse ... 354
11.1.3 Rezeptionsuntersuchung durch Beobachtung von Wahrnehmung und Aushandlung im Gruppenprozess ... 356
11.2 Auswahl des Korpus und Hypothesenbildung ... 358
11.3 ENTWEDER-ODER-Rezeption: *Kubrick, Nixon und der Mann im Mond* (2002, William Karel) ... 362
11.3.1 Kontext und Paratext: Produktion, Vermarktung und Kritikerrezeption ... 362
11.3.1.1 Herstellungskontext ... 362
11.3.1.2 Herstellungsbezogene Paratexte ... 365
11.3.1.3 Rezeption in Paratexten ... 370
11.3.2 Textimmanente Analyse ... 371
11.3.2.1 Struktur und Figuren ... 371

11.3.2.2 Ästhetische Mittel ... 375
11.3.2.3 Diskurs ... 378
11.3.3 Analyse einer modellhaften Zuschauerrezeption ... 383
11.3.3.1 Rezeption Gruppe A ... 383
11.3.3.2 Rezeption Gruppe D ... 387
11.3.4 Bedeutung des Fragments im Diskurs ... 390
11.4 UND-Rezeption: *Speer und Er* (2005, Heinrich Breloer) ... 392
11.4.1 Kontext und Paratext: Produktion, Vermarktung und Kritikerrezeption ... 392
11.4.1.1 Herstellungskontext ... 392
11.4.1.2 Marketing: Internet und Trailer ... 397
11.4.1.3 Rezeption durch Kritiker ... 402
11.4.2 Textimmanente Analyse ... 404
11.4.2.1 Struktur und Figuren ... 404
11.4.2.2 Ästhetische Mittel ... 410
11.4.2.3 Diskurs ... 413
11.4.3 Analyse einer modellhaften Zuschauerrezeption ... 416
11.4.3.1 Rezeption Gruppe B ... 416
11.4.3.2 Rezeption Gruppe E ... 419
11.4.4 Bedeutung des Fragments im Diskurs ... 422
11.5 ODER-Rezeption: *Waltz with Bashir* (2008, Ari Folman) ... 423
11.5.1 Kontext und Paratext: Produktion, Vermarktung und Kritikerrezeption ... 424
11.5.1.1 Herstellungskontext ... 424
11.5.1.2 Marketing: Poster und Trailer ... 427
11.5.1.3 Rezeption durch Kritiker ... 430
11.5.2 Textimmanente Analyse ... 432
11.5.2.1 Struktur und Figuren ... 432
11.5.2.2 Ästhetische Mittel ... 435
11.5.2.3 Diskurs ... 441
11.5.3 Analyse einer modellhaften Zuschauerrezeption ... 444
11.5.3.1 Rezeption Gruppe C ... 444
11.5.3.2 Rezeption Gruppe F ... 447
11.5.4 Bedeutung des Fragments im Diskurs ... 450
11.6 Fazit ... 452

12 Schlussbetrachtung ... 455
12.1 Ergebnisdarstellung und Zusammenfassung ... 455
12.2 Bilanz und Grenzen der Untersuchung ... 461
12.3 Ausblick ... 463

Bibliografie 465
Textquellen 465
Auditive und audiovisuelle Quellen 481
Anonyme Weblinks 482

Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen 483
Register der Filme und TV-Serien 487

http://www.springer.com/978-3-658-15602-2

Zwischen Dokumentar- und Spielfilm
Zur Repräsentation und Rezeption von Hybrid-Formen
Florian, M.
2017, XII, 493 S. 38 Abb., Softcover
ISBN: 978-3-658-15602-2